

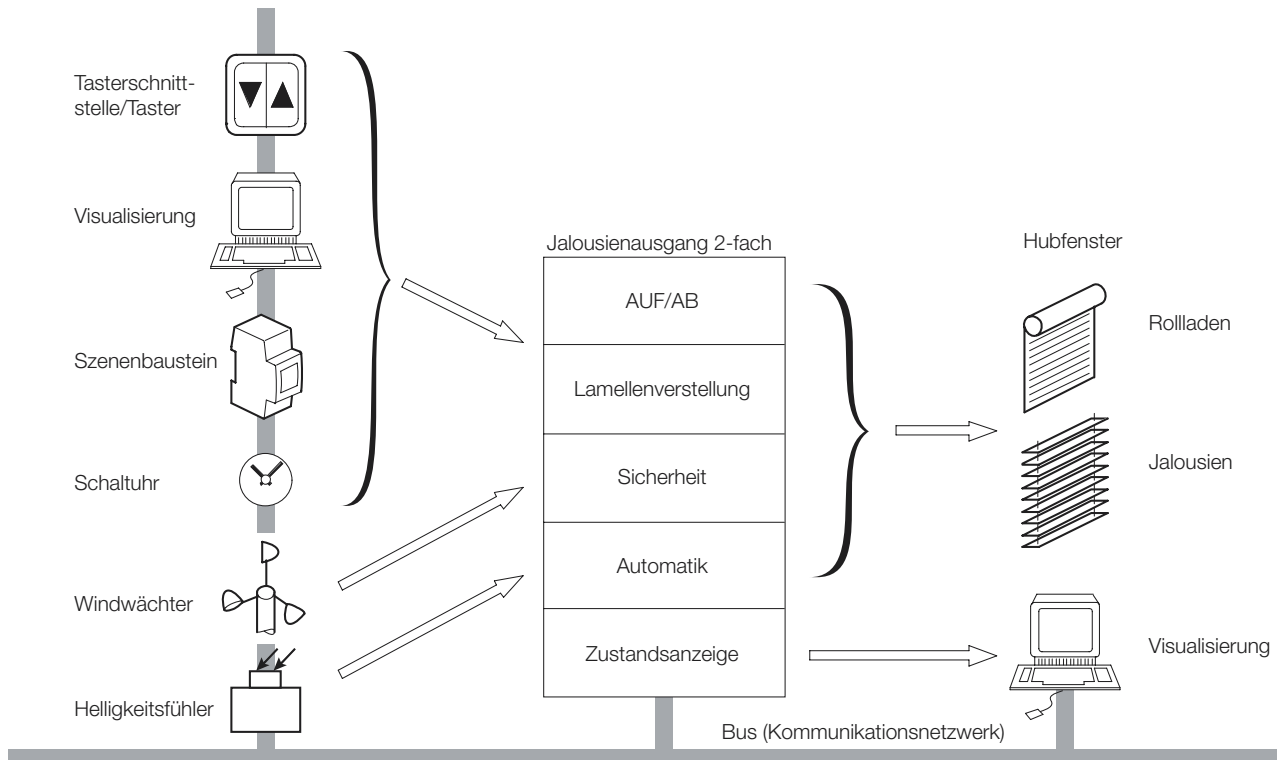


Familie:  
**Jalousien**  
Typ:  
**Jalousie**

## Applikationssoftware Jalousienausgang 2-fach

**G4803**

### Umgebung






### Funktionseigenschaften

Applikation für den Jalousieaktor G4803. Die Software hat folgende Funktionen zur Steuerung von Jalousien und Rollläden:

- Fahrt AUF/AB,
- Lamellenverstellung AUF/ZU,
- Wendepause bei Fahrrichtungswechsel,
- Automatikfunktion zum Anfahren einer einstellbaren Position, mit Lamellenwendeautomatik,
- Sicherheitsfunktion mit Verriegelung und einstellbarer Sicherheitslage,
- Rückmeldung der Fahrpositionen über Bus.

**Betriebsarten**

Die Betriebsarten „auto“ (Normalbetrieb) oder  (Handbedienung) werden mit dem Wahltester (auto/) auf der Gerätevorderseite ausgewählt:

- auto: Normalbetrieb.  
Die Steuerung der Ausgänge erfolgt entsprechend der Projektierung über den Bus.
-  Handbedienung.  
Über die Bedientasten kann jeder Ausgang einzeln geschaltet werden:
  1. Tastendruck: AB
  2. Tastendruck: STOP
  3. Tastendruck: AUF
  4. Tastendruck: STOP
 usw.  
Die Handbedienung kann nicht vom Bus übersteuert werden. Für die Handbedienebene ist die Busspannung notwendig.


Beim Umschalten von auto nach  und zurück wird der Schaltzustand nicht verändert.

**Vergabe der physikalischen Adresse**

(nur in Betriebsart „auto“)

Das Gerät wird durch Drücken der Adressiertasten in den Adressiermodus gebracht.

Zur Anzeige dieses Zustandes blinkt die Anzeige-LED neben der Adressiertaste.

Das Gerät verbleibt in Adressierbereitschaft bis eine physikalische Adresse vergeben wurde oder der Vorgang durch nochmaliges Drücken der Adressiertasten oder durch Anwählen der Betriebsart  abgebrochen wird.

**Automatikfunktion**

(siehe auch Objekt- und Parameterbeschreibung)

Über diese Funktion können die angeschlossenen Jalousien, z.B. von einem Helligkeitsfühler oder einer Schaltuhr gesteuert, in eine definierte Stellung gebracht werden.

Mögliche Zielpositionen:

- ganz AUF
- $\frac{1}{4}$  geschlossen
- $\frac{1}{2}$  geschlossen
- $\frac{3}{4}$  geschlossen
- ganz zu
- Komfort
- Blockieren

Nach Erreichen der Zielposition können bei Ansteuerung von Jalousien wahlweise die Lamellen AUF-gewendet werden.

Ablauf der Automatik:

1. Die Jalousie befindet sich in einer beliebigen Position,
2. AUF-fahren bis zur oberen Endlage,
3. Wendepause abwarten,
4. Zielposition anfahren,
5. Wendepause abwarten,
6. Lamellenverstellung.

**Hinweis:**

Die Automatikfunktion benutzt zur Ermittlung der Zielposition die in den Parametern „Motorlaufzeit...“ eingestellten Werte. Für die korrekte Funktion muß die maximale Motorlaufzeit, in der Regel die Fahrzeit von unterer bis oberer Endlage, für jeden Ausgang ermittelt und parametrisiert werden:

1. Gerät auf Handbedienung umschalten,
2. Über die Bedientasten am Gerät die Antriebe ganz AB-fahren
3. AUF-fahren und die benötigten Fahrzeiten bis zum Erreichen der oberen Endlage messen,
4. Zu den gemessenen Werten eine Zeitreserve von einigen Sekunden für mögliche mechanische Toleranzen der Antriebe addieren,
5. Die ermittelten Werte in den Parametern „Motorlaufzeit...“ einstellen.

Beispiel: Gemessene Laufzeit = 43 Sekunden  
 Reserve = 3 Sekunden  
 → Gesamtmotorlaufzeit = 46 Sekunden  
 → Parametereinstellung:  
 Motorlaufzeit (x 2 Sekunden) = 23

## Die Kommunikationsobjekte

Phys.Adr.	Beschreibung	Produkt	Bestellnummer	Applikation	Hersteller	Ra	Li			
Nr.	Gruppe	Funktion	Objektname	Typ	K	L	S	Ü	Akt	Priorität
	01.01.002	Jalousienausgang 2fach, Brüstungskanal		G 4803	Jalousienausgang 2fach			Tehalit		Li
	0	Betriebszustand		2 Byte	✓	✓		✓		Low
	1	Fahrt	Ausgang 1	1 Bit	✓		✓			Low
	2	Fahrt	Ausgang 2	1 Bit	✓		✓			Low
	3	Kurzzeitbetrieb / Stop	Ausgang 1	1 Bit	✓		✓			Low
	4	Kurzzeitbetrieb / Stop	Ausgang 2	1 Bit	✓		✓			Low
	5	Automatik	Ausgang 1	1 Bit	✓		✓			Low
	6	Automatik	Ausgang 2	1 Bit	✓		✓			Low
	7	Sicherheit	Wind, Regen	1 Bit	✓		✓			Low
	8	Anzeige Fahrzustand	Ausgang 1 und 2	1 Byte	✓	✓		✓		Low
	9	Anzeige Fahrzustand	Ausgang 1	1 Bit	✓	✓		✓		Low
	10	Anzeige Fahrzustand	Ausgang 2	1 Bit	✓	✓		✓		Low

Objekt 0 = zeigt zu jeder Zeit den Funktionszustand des Produktes an. Dieses Objekt wird auf Anfrage oder im Fehlerfall gesendet.

Datenformat: 00000000 0000001A  
 0 - „auto“  
 1 - „Hand“

## Objekte

1, 2 = Die Objekte empfangen AUF/AB-Befehle und steuern entsprechend die Ausgänge 1 und 2. Die Ausgangsrelais bleiben maximal für die, unter den Parametern „Motorlaufzeit...“, eingestellte Zeit eingeschaltet.

Datenformat: 0 → AUF  
 1 → AB

## Objekte

3, 4, = Die Objekte empfangen Befehle zur schrittweisen Lamellenverstellung bzw. STOP und steuern, abhängig von den Parametern „Betriebsart“ und „Lamellenverstellzeit“, die Ausgänge 1 und 2.

Datenformat: Parameter „Betriebsart“ = Jalousie:  
 0 → Lamellenverstellung aufwärts, falls Ausgang nicht in Fahrt, sonst STOP  
 1 → Lamellenverstellung abwärts, falls Ausgang nicht in Fahrt, sonst STOP

## Objekte

5, 6 = Über das Objekt können eine oder mehrere Rollläden in eine einstellbare gemeinsame Zielposition, z.B. halb geschlossen, gefahren werden. Das Verhalten ist abhängig von den Parametern im Parameterfenster „Automatik“ und „Motorlaufzeit...“. Die Funktion hat keine Priorität.

Datenformat: 0 → AUF  
 1 → Ablauf der automatischen Positionierung

Objekt 7 = Über dieses Objekt kann ein oder beide Jalousien in eine einstellbare Sicherheitsposition gefahren werden und dort gegenüber der Bedienung über die Objekte 1 bis 4 verriegelt werden. Das Verhalten ist abhängig von den Parametern im Parameterfenster „Sicherheit“. Auf dem Objekt wird zyklisch entsprechend der Parametrierung der Empfang eines Telegramms erwartet. Wird nicht innerhalb der eingestellten Überwachungszeit ein Telegramm empfangen wird der Objektwert auf 1 gesetzt.

Datenformat: 1 → Die Sicherheitsfunktion wird ausgeführt und die Ausgänge verriegelt.  
 0 → Die Verriegelung wird aufgehoben.

Objekt 8 = Das Objekt wird bei Erreichen einer Position (obere Endlage, Zwischenposition nach STOP oder untere Endlage) eines der Ausgänge gesendet.

Datenformat: 00 00 00 00 00 A2 A2 A1 A1  
 A1 bis A2: Zustandsanzeige für Ausgänge 1 und 2, wobei  
 A A = 00: obere Endlage  
 01: Fahrt  
 10: Zwischenposition  
 11: untere Endlage

## Objekte

9, 10, = zeigt zu jeder Zeit den Funktionszustand des Produktes an.

Datenformat 0:  
 - Zwischenposition  
 - STOP  
 - Automatik AUS  
 - Sicherheit AUS

Datenformat 1:  
 - obere Endlage  
 - untere Endlage  
 - Bewegung  
 - Automatik AN  
 - Sicherheit AN

**Maximale Anzahl Gruppenadressen: 44**  
**Maximale Anzahl Zuordnungen: 44**

## Die Parameter

**Parameter bearbeiten**

Ausgang 1    Ausgang 2    **Ausgänge 1 und 2**    Sicherheit    Initialisierung

**Lamellenschrittzeit  
(x 50ms) (Bereich : 3...50)**    4

**Pause bei Fahrtrichtungswechsel**    600 ms

**Anzeige Zustand der Ausgänge**    Auf / nicht definiert

**Ausgänge 1 und 2**

→ Lamellenschrittzeit [x 50 ms]:

Der eingestellte Wert x 50 ms legt die Schließzeit der Ausgangsrelais bei einem Lamellenverstellbefehl (Objekte 3 und 4) fest. Diese Zeit bewirkt eine schrittweise Lamellenwendung um einen entsprechenden Winkel.

Mögliche Werte: 3 bis 50

Voreinstellung: 4 (= 0,2 Sekunden)

→ Anzeige Fahrzustand

gibt den Zustand eines Ausgangs an:

Mögliche Werte: - Obere Endlage/Zwischenposition  
 Untere Endlage/Zwischenposition  
 Bewegung/STOP  
 Automatik AN/AUS  
 Sicherheit AN/AUS

Voreinstellung: Auf / nicht definiert

→ Pause bei Fahrtrichtungswechsel:

Wendepause.

Bestimmt die minimale Ruhezeit vor einer Drehrichtungsänderung der Antriebe.

Mögliche Werte: 600 ms, 1 s, 2 s, 3 s

Voreinstellung: 600 ms

**Parameter bearbeiten**

Ausgang 1    Ausgang 2    Ausgänge 1 und 2    Sicherheit    **Initialisierung**

**Zustand nach Busspannungsausfall  
bzw. Neuladen der Applikation**    obere Endlage anfahren

**Initialisierung**

→ Zustand nach Bus- oder Netzspannungsausfall:

Legt das Verhalten bei Neuanlauf des Geräts fest.

Mögliche Werte: - STOP

Bei Bus- oder Netzspannungswiederkehr  
 verbleiben die Jalousien im Zustand vor  
 Spannungsausfall.

- AUF-fahren

Bei Bus- oder Netzspannungswiederkehr  
 werden die Antriebe AUF-gefahren

- AB-fahren

Bei Bus- oder Netzspannungswiederkehr  
 werden die Antriebe AB-gefahren

Voreinstellung: STOP

**Parameter bearbeiten**

**Ausgang 1** | Ausgang 2 | Ausgänge 1 und 2 | Sicherheit | Initialisierung

**Betriebsart**: Jalousie

**Wendezeit (x Lamellenschrittzeit) (Bereich : 0...10)**: 0

**max. Motorlaufzeit (in Sekunden)**: 120

**Automatikfunktion**: 1/2 schliessen

**Ausgang 1 (Ausgang 2)**

## → Betriebsart:

definiert die Art der Schließung

Mögliche Werte: Rolladen oder Jalousie

Voreinstellung: Jalousie

## → Motorlaufzeit

Der eingestellte Wert legt die maximale Schließzeit der Ausgangsrelais AUF oder AB fest. Nach AUF- oder AB-Befehl (Objekte 1 bzw. 2) werden die Ausgangskontakte nach Ablauf dieser Zeit automatisch geöffnet, STOP-Befehl (Objekte 3 bzw. 4) erfolgte. Die Automatik-Funktion greift auf diesen Parameter zurück um die Rollladenposition zu bestimmen.

Mögliche Werte: 0 bis 300

Voreinstellung: 120 (= 2 Minuten)

## → Automatikfunktion

Legt fest, auf welche Position beim Ansprechen des Automatikobjektes angefahren wird

Mögliche Werte: Oben

Unten

1/4 schließen

1/2 schließen

3/4 schließen

Komfort

Blockieren \*

Voreinstellung: 1/2 schließen

\* Durch das Blockieren ist es möglich die Zentralfunktion für einen Bereich durch einen Taster auszuschalten.

**Parameter bearbeiten**

Ausgang 1 | Ausgang 2 | Ausgänge 1 und 2 | **Sicherheit** | Initialisierung

**Funktion wirkt auf**: Nicht benutzt

**Überwachungszeit für Sicherheitsobjekt**: keine Überwachung

**Sicherheitsfunktion**: obere Endlage anfahren

**Sicherheit**

## → Funktion wirkt auf:

Legt fest, auf welche Ausgänge die Sicherheitsfunktion (Objekt 10) wirkt.

Mögliche Werte: nicht benutzt

Ausgang 1,

Ausgang 2,

Ausgang 1 und 2

## → Überwachungszeit für Sicherheitsobjekt:

Ist die Sicherheitsfunktion benutzt, wird zyklisch innerhalb dieser Zeit ein Telegramm auf dem Sicherheitsobjekt erwartet. Der zugeordnete Sensor oder Binäreingang muß daher periodisch mit einer Zykluszeit kleiner der eingestellten Überwachungszeit senden. Wird kein Telegramm innerhalb der eingestellten Zeit empfangen, wird die Sicherheitsfunktion aktiviert.

Mögliche Werte: 5 Sekunden, 30 Sekunden,

1 Minute, 5 Minuten, 15 Minuten, 30 Minuten,

1 Stunde, 2 Stunden, 3 Stunden, 5 Stunden

Voreinstellung: 1 Stunde

## → Sicherheitsfunktion:

Definiert die Vorzugslage für die angeschlossenen Antriebe bei aktivierter Sicherheitsfunktion.

Mögliche Werte: obere Endlage anfahren

untere Endlage anfahren

STOP

Voreinstellung: AUF